

TOP 1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden herzlich zur letzten offiziellen Sitzung dieses Gemeinderates. Dies sei eine besondere Sitzung, da die amtierenden Mitglieder des Gemeinderates eigentlich mit Ablauf des Wahltags am 9. Juni ihr Amt verloren hätten. Viele Mitglieder verbleiben auch im neuen Gemeinderat, einige neue Gesichter kämen hinzu. Im Vakuum zwischen der Wahl am 9. Juni und der konstituierenden Sitzung am 10. Juli seien die Stadträte daher nur geschäftsführend tätig. Daher behandle man in der heutigen Sitzung auch nur Themen einfacher Art, um dem neu gewählten Gemeinderat nicht vorwegzugreifen. Hierauf habe man bei der Zusammenstellung der Tagesordnung geachtet. Damit Themen nicht liegen blieben, sondern auf den Weg gebracht werden könnten, sei die heutige Sitzung in der noch alten Zusammensetzung jedoch notwendig.

Er verweist noch auf die kurzfristig angekündigte Stellungnahme von Stadträtin Dr. Hirschbiel (Bündnis 90/ Die Grünen) zu TOP 4. Dies sei vorab nicht in der Fraktionsführersitzung angekündigt bzw. besprochen gewesen. Der Vorsitzende bittet um Verständnis und bittet gleichzeitig darum, auf weitere Stellungnahmen zu verzichten, da das Thema hinlänglich im Technischen Ausschuss vorbereitet worden sei.

Im Anschluss verliest die Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse wie folgt:

Gemäß § 35 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung sind die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten öffentlichen Sitzung bekanntzugeben, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnete Interessen Einzelner entgegenstehen.

In der nichtöffentlichen **Sitzung des Gemeinderats am 15.05.2024** wurde folgender Beschluss gefasst:

Die Stadt Schwetzingen erwirbt ein Grundstück in der Herzogstraße.

Die Themen der nichtöffentlichen Sitzung des **Technischen Ausschusses am 19.06.2024** sowie des **Verwaltungsausschusses vom 26.06.2024** sind Gegenstand der heutigen Gemeinderatssitzung.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Sitzungsverlauf:

Keine Anfragen.

**TOP 3 Ergebnisse Einstiegsberatung zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels - Präsentation
Vorlage: 2844/2024**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert den Tagesordnungspunkt. Im Rahmen der Einstiegsberatung sei die öffentliche Präsentation des Fördermittelgebers zu den Ergebnissen vorgesehen. Er gibt das Wort an Dr. Westermann von der Firma ifpro. Die Präsentation ist in der Anlage beigefügt.

Der Vorsitzende schlägt vor, als Ergebnis aus der Einstiegsberatung nun die Klimaanalyse auf den Weg zu bringen, damit der neu gewählte Gemeinderat dieses Thema dann übernehmen und weiterführen könne.

Stadtrat Pitsch möchte wissen, ob öffentliche oder private Räume von den Fördermitteln profitierten. Er denke hier vor allem an die Schulen und Kindergärten.

Dr. Westermann erläutert, dass es für den Hitzeschutz sozialer Einrichtungen Fördermittel aus dem Bundeshaushalt gebe.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der Einstiegsberatung zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die als prioritär bewerteten Maßnahmen weiter auszuarbeiten und umzusetzen. In den kommenden Monaten sollen insbesondere Fördermittel für die Erstellung einer Stadtklimaanalyse akquiriert werden, nachfolgend soll die Stadtklimaanalyse in Auftrag gegeben werden. Perspektivisch kann aufbauend auf die Ergebnisse der Stadtklimaanalyse u.a. ein Hitzeaktionsplan oder ein Klimaanpassungskonzept für die Stadt Schwetzingen entwickelt werden.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Mannheimer Straße links – L'Osteria" Vorlage: 2851/2024

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert, dass man bei diesem Bebauungsplanverfahren eine besondere Situation habe, da das Vorhaben „L'Osteria“ eigentlich auf der Gemarkung der Gemeinde Brühl liege. Durch einen Gemarkungstausch vor einigen Jahren sei es jetzt aber eine Schwetzingener Enklave. Allerdings liege das Grundstück weit weg vom Bebauungszusammenhang der Stadt Schwetzingen. Da es jedoch formal auf Schwetzingener Gemarkung liege, sei die Stadt Schwetzingen für die Bauleitplanung zuständig. Der Brühler Gemeinderat habe das Vorhaben bereits mehrheitlich befürwortet. In der heutigen Sitzung falle mit dem Beschluss der Startschuss für das Bauleitverfahren. Die Aufgabe des neu gewählten Gemeinderates wird es dann sein, das Vorhaben konkret zu bearbeiten und zum Abschluss zu bringen.

Die Stellungnahme von Stadträtin Dr. Hirschbiel ist beigelegt.

Stadtrat Petzold spricht für seine Fraktion. Man erkenne die besondere Situation als geschäftsführender Gemeinderat an und freue sich, wenn der nächste Gemeinderat das Vorhaben begleite.

Beschluss:

1. Die Stadt Schwetzingen beschließt gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs.3 BauGB (Baugesetzbuch) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 G vom 20.12.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394), die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 105 VBP „Mannheimer Straße links – L'Osteria“ mit Vorhaben- und Erschließungsplan im Normalverfahren mit zweistufiger Beteiligung.
2. Die Stadt Schwetzingen beschließt zur Darlegung und Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung gemäß § 3 Abs.1 BauGB die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durch Einstellung des Vorentwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 105 VBP „Mannheimer Straße links - L'Osteria“ einschließlich des Vorhaben- und Erschließungsplans in der Fassung vom 19.06.2024 im Internet und öffentliche Auslegung durchzuführen.
3. Die Stadt Schwetzingen beschließt die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB zu beteiligen und zur Äußerung aufzufordern.

Ja 20 Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 0

**TOP 5 Sanierung des Kunstrasenplatzes des städtischen Stadions -
Variantenauswahl
Vorlage: 2856/2024**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erklärt, dass es bei diesem Beschluss Zeitnot gäbe, weil die Stadt die Sanierung des Kunstrasenfelds zeitnah voranbringen wolle. Im Jahr 2025 solle dann die Tartanbahn und die Sportstätte in Ordnung gebracht werden. Die Betrachtung des Untergrunds habe ergeben, dass die Zwischenschicht des Kunstrasenplatzes erneuert werden müsse. Dies wolle man jetzt im Sinne der Lebensdauer „einmal gescheit in Ordnung bringen“. Daher schlage die Verwaltung die Variante 02 vor, welches langfristig die günstigere Variante sei. Der letzte Belag habe 15 Jahre gehalten und werde intensiv genutzt.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, die Planungen des Planungsbüros LS² für die Variante 2 weiter zu verfolgen und für die Durchführung der Umsetzung der Maßnahme alle weiteren Schritte, durch die Stadtverwaltung, einzuleiten.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 6 Albrecht-Dürer-Straße - Sanierung der defekten Hausanschlüsse sowie die
Erneuerung des Straßenoberbaus
Vorlage: 2857/2024/1**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende verkündet die Vergabe der Bauarbeiten an die Firma Schön & Sohn zu Angebotspreis.

Bauamtsleiter Schemenauer gibt an, dass bei positivem Beschluss durch den Gemeinderat die Gespräche mit der Firma Schön & Sohn zur Baustelle bereits in der kommenden Woche beginnen würden. Geplant wäre, die Baustelle über die Sommerferien einzurichten. Die Parkplatzproblematik sei bereits mit den Nahversorgern Rewe und Denny Biomarkt geklärt.

Beschluss:

Der Vergabe der Arbeiten zur Sanierung der defekten Hausanschlüsse sowie die Erneuerung des Straßenoberbaus an die Firma Joh. Schön und Sohn Bau GmbH & Co. KG zum Preis von 445.406,59 EUR inkl. 19 % MwSt. wird zugestimmt.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 7 Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 55.000 Euro für
die Erneuerung der Straßenbeleuchtung Beethovenstraße
Vorlage: 2864/2024**

Sitzungsverlauf:

Hier sei eine außerplanmäßige Ausgabe nötig, damit mehr private Solaranlagen auf den Dächern montiert werden könnten. Dies habe zur Folge, dass die Stadt acht Straßenleuchten mit Erdverkabelung auf eigene Kosten errichten müsse. Dies sei eine sinnvolle Maßnahme.

Beschluss:

Der Bereitstellung der außerplanmäßigen Mittel in Höhe von 55.000 Euro für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Beethovenstraße im Nachtragshaushalt wird zugestimmt.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 8 Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Prüfung der
Bausgaben der Stadt Schwetzingen für die Jahre 2019 bis 2023
Vorlage: 2865/2024**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erklärt, dass man die Gemeindeprüfungsanstalt im Hause hatte. Die Stadt müsse die Rechnung bezahlen, hatte dafür aber keine Mittel im Haushalt bereitgestellt. Die Prüfung sei bereits vollzogen. In der Regel erziele die Stadt gute Prüfungsergebnisse, da das Rechnungsprüfungsamt mit Amtsleiter Riemensperger die Bauvorhaben eng begleite.

Beschluss:

Der Bereitstellung der außerplanmäßigen Mittel in Höhe von 27.000 Euro für die Prüfung der Bausgaben der Stadt Schwetzingen für die Jahre 2019 bis 2023 im Nachtragshaushalt wird zugestimmt.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 9 Kostenstellenberichtigung für die Beschaffung von Fahrzeugen für die
Stadtgärtnerei im Haushaltsjahr 2023
Vorlage: 2849/2024**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende berichtet, dass dies ein Fall aus dem Bereich der Doppik sei. Aufgrund einer falsch zugeordneten Haushaltsstelle müsse die Stadt rückwirkend für das Jahr 2023 eine Umbuchung vornehmen. Aufgrund der Summe müsse dies über den Gemeinderat laufen.

Beschluss:

Der Umsetzung der Mittel aus dem Haushaltsjahr 2023 für die Beschaffung von zwei Fahrzeugen für die Stadtgärtnerei auf die korrekten Budgeteinheiten 7.11250203.013 / 783120000 (60.000 EUR) bzw. 7.11250203.014 / 78312000 (25.000 EUR) wird zugestimmt.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 10 Oberbürgermeisterwahl 2024 - Bestellung Gemeindewahlausschuss
Vorlage: 2854/2024**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert, dass für die Wahl zum Oberbürgermeister ein Wahlausschuss gebildet werden müsse. Da er nicht erneut für das Amt kandidiere, nehme er den Vorsitz an. Zu seinem Stellvertreter werde Stadtrat Markus Bürger ernannt. Er verliest die weiteren Beisitzer laut Vorlage.

Beschluss:

Die Besetzung des Gemeindewahlausschuss wird beschlossen.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 11 Überarbeitung und Aktualisierung der Gestaltungssatzung Innenstadt, 4. Änderung
Vorlage: 2855/2024**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende verliest die Befangenheiten. 14 befangene Personen nehmen im Zuschauerraum Platz, 9 stimmberechtigte Stadträte verbleiben am Ratstisch. Bürgermeister Steffan übernimmt die Sitzungsleitung und erläutert kurz die Notwendigkeit zur geplanten 4. Änderung der Gestaltungssatzung Innenstadt anhand der Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Gestaltungssatzung Innenstadt, 3. Änderung, zu überarbeiten.

Gegenstand dieser Überarbeitung der Satzung ist die Ergänzung von Regelungen zur Beschränkung von Wärmepumpen, Klimatechnik und sonstigen an den Fassaden sowie Dächern montierfähige mechanische/elektrische Anlagen auf der straßenzugewandten Seite.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 14

TOP 12 Öffentliche Bekanntgaben / Anfragen

Sitzungsverlauf:

Keine Anfragen.

